

34. PS-Versammlung der Graubündner Kantonalbank

GKB bestätigt führende Position im Markt

Chur, 4. Mai 2019 – Rund 2300 Gäste haben sich am Samstag in der Stadthalle Chur zur 34. PS-Versammlung der Graubündner Kantonalbank (GKB) eingefunden. Zum letzten Mal präsentierte Alois Vinzens den Partizipantinnen und Partizipanten das Jahresergebnis der GKB. Der im September abtretende CEO konnte erneut ein Rekordergebnis vorlegen.

Im Geschäftsjahr 2018 ist die GKB wieder stark gewachsen. Die Bank erwirtschaftete mit einem Konzerngewinn von CHF 185.1 Mio. erneut ein Rekordergebnis. Dank des ausgezeichneten Ergebnisses konnte die Dividende bei 40 Franken pro Partizipationsschein belassen werden. Insgesamt schüttete die GKB 100 Millionen Franken an den Kanton Graubünden und die Partizipantinnen und Partizipanten aus.

Erfolgreich am Markt

Motoren des Wachstums waren die Diversifikationsstrategie mit dem Ausbau des Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäfts, die erstmalige Vollkonsolidierung der Albin Kistler AG sowie Investitionen in erfolgreiche Innovationsprojekte. «Damit können wir unsere führende Position im Markt Graubünden bestätigen», sagte CEO Alois Vinzens erfreut. Eine der grössten Herausforderungen bleibt der digitale Wandel. 2018 lag das Augenmerk der GKB in der Digitalisierung auf mehr Mobilität, mehr Sicherheit und mehr Beratung. «Trotz der zunehmenden Digitalisierung bleibt für uns die persönliche Verbundenheit wichtig», betonte Alois Vinzens. Diese Verbundenheit zeigt die GKB auch mit ihrem Engagement über den Beitragsfonds, die Sponsoring- und Kunstförderungsaktivitäten und die bankeigene Freiwilligenarbeit. 2018 hat die GKB insgesamt drei Millionen Franken in Projekte in und für Graubünden investiert. Für das laufende Jahr erwartet die Bank aufgrund des anhaltenden Negativzinsumfelds einen leichten Rückgang beim Geschäftserfolg.

Verstärkte Wahrnehmung als Anlagebank

Bankpräsident Peter Fanconi hob die verstärkte Positionierung und Wahrnehmung der GKB als Anlagebank hervor. 2018 lancierte die GKB bereits ihren achten Fonds. «Bei allen Produkten legen wir Wert auf Performance und Sicherheit. So entwickelten sich unsere Aktienfonds im Berichtsjahr weit besser als ihr Index oder vergleichbare Produkte, ohne dass wir zusätzliche Risiken eingehen mussten», sagte Peter Fanconi. Dies bestätigte die Kompetenz der Fondsmanager im GKB Investment Center. Anfang 2019 lancierte die GKB zudem eine neue Anlagewelt mit sieben bedürfnisorientierten Anlagelösungen und einem digitalen Anlage-Assistenten. Ebenfalls weiter vorangetrieben hat die GKB die Modernisierung ihrer Filialen. 2018 wurden die Regionalsitze in Landquart, Domat/Ems und Thusis umgebaut. In Flims hat die GKB in der Überbauung STENNA zudem ein neues Gebäude bezogen. 2019 werden die Regionalsitze in Scuol, St. Moritz und Lenzerheide modernisiert.

Verabschiedung Alois Vinzens

Am Ende des offiziellen Teils verabschiedete Bankpräsident Peter Fanconi CEO Alois Vinzens. Nach rund 17 Jahren gibt Alois Vinzens Ende September die operative Leitung der GKB an Daniel Fust weiter. Fanconi

würdigte seine langjährigen Verdienste und seine hervorragende Arbeit für die GKB. «Die GKB hat sich unter der Leitung von Alois Vinzens zu einer modernen, digitalen Bank entwickelt. Mit Visionen und Weitsicht hat er die GKB geprägt», so Fanconi. Bodenhaftung und Nahbarkeit hätten ihn dabei stets ausgezeichnet. Daniel Fust, seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung, übernimmt die operative Leitung der GKB per 1. Oktober 2019.

Mit dem GKB Jubiläum Zeichen setzen

Die GKB wird 2020 ihr 150-Jahr-Jubiläum unter dem Motto «Nachhaltige Zeichen für die Zukunft setzen» feiern. An der PS-Versammlung enthüllte Bankpräsident Peter Fanconi das Jubiläumslogo #gkb2020 und liess die Jubiläums-Website gkb2020.ch online schalten. Das erste präsentierte Jubiläumsprojekt sensibilisiert für die Natur: Die GKB hat sich zum Ziel gesetzt, 150 Bündner Berggipfel über 2020 m ü. M. – entsprechend dem Jubiläumsjahr und dem Alter der Bank – mit Online-Gipfelbüchern auszurüsten, damit Bündnerinnen und Bündner ihre ganz persönlichen Gipfelmomente erleben und im E-Gipfelbuch auf gkb2020.ch teilen können. Die weiteren Jubiläumsaktivitäten werden im September 2019 vorgestellt.

Musikalische und kulinarische Akzente

Für musikalische Unterhaltung sorgten Samuel Zünd mit seinen Sam Singers, begleitet von der Kammerphilharmonie Graubünden. Das Ensemble gab im ersten Teil die grössten Hits von Vico Torriani zum Besten, im zweiten Teil populäre Songs aus den 20er bis 50er Jahren. Abgerundet wurde der Auftritt mit einem Gastauftritt von Marco Ettisberger, der als ehemaliges Mitglied der Originalformation Nilson Brothers mit «Aber dich gibt's nur einmal für mich» für einen unvergesslichen Abschluss sorgte. Wie jedes Jahr wurde der Anlass musikalisch eröffnet durch die GKB Blasmusik unter der Leitung von Dirigent Hendri Riedi. Kulinarisch verwöhnten erneut Christoph Tobler und sein Team die Gäste, gefeiert mit frenetischem Applaus zur Dessert-Präsentation.

Kontakt für Medienschaffende und Investoren:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Nadja Maurer, nadja.maurer@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'009 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2018). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 52 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 26.5 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 185.1 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Halbjahreszahlen 2019:

25. Juli 2019

Jahreszahlen 2019:

7. Februar 2020
